
IKK Südwest für dauerhafte Steuersenkung auf Arzneimittel

Aktuelle Zwischenregelung wichtiges Signal zur Entlastung von Versicherten

Die zunächst zeitlich befristete Regelung zur Senkung der Mehrwertsteuer, die am 1. Juli in Kraft trat, kann auch zu Ersparnissen beim Arzneimittelkauf führen. So mache die Neuregelung entsprechende Präparate nicht nur kurzfristig günstiger, sondern könne sich langfristig auch in geringeren Beiträgen der Versicherten zur gesetzlichen Krankenversicherung bemerkbar machen, so IKK Südwest Vorstand Roland Engehausen. Er befürwortet daher, die Mehrwertsteuer auf Arzneimittel generell und damit dauerhaft abzusenken.

„Wir freuen uns, dass unsere Versicherten ab sofort von günstigeren Arzneimitteln profitieren können. Kurzfristig ist dies eine Entlastung für die Sozialkassen und letztlich auch die Versicherten“, so Roland Engehausen.

Die Senkung der Mehrwertsteuer von 19 % auf 16 % gilt zeitlich befristet bis zum 31.12. dieses Jahres. Um Versicherte allerdings auch wirkungsvoll und damit langfristig finanziell zu entlasten, befürwortet IKK Südwest Vorstand Engehausen für Arzneimittel eine dauerhafte Senkung der Mehrwertsteuer. „Im Vergleich zahlen unsere Versicherten auf Arzneimittel in Deutschland immer noch die meisten Steuern, während Medikamente in anderen europäischen Ländern zum Teil völlig von der Mehrwertsteuer freigestellt sind. Außerdem kann es nicht sein, dass die Menschen bei uns auf Zucker und Zuckerwaren weniger Steuern zahlen müssen als auf lebenswichtige Medikamente. Unabhängig von der aktuellen Entlastung in der Corona-Lage sollten daher auch Arzneimittel dauerhaft einen ermäßigten Steuersatz haben“ fordert Roland Engehausen abschließend.

Ansprechpartner: Mathias Gessner
Pressesprecher Saarland
Tel.: 06 81/9 36 96-3038
Mobil: 0151/70430703
Fax: 06 81/9 36 96-3015
E-Mail: mathias.gessner@ikk-sw.de

Beate Spang
Leiterin Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 06 81/9 36 96-8166
Mobil: 01 70/ 55 83 101
Fax: 06 81/9 36 96-3015
E-Mail: beate.spang@ikk-sw.de

Die IKK Südwest

Aktuell betreut die IKK Südwest mehr als 640.000 Versicherte und über 90.000 Betriebe in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland. Versicherte und Interessenten können auf eine persönliche Betreuung in unseren 21 Kundencentern in der Region vertrauen. Darüber hinaus ist die IKK Südwest an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr über die kostenfreie IKK Service-Hotline 0800/0 119 119 oder www.ikk-suedwest.de zu erreichen.